

**An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales, Senioren und
Inklusion**

Herrn stv. Bgm. Martin Pantke
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Elke Süsselbeck
Peter-Hille-Weg 12a
33098 Paderborn
e@to44.de

Fraktionsbüro
Ledeburstraße 30
33102 Paderborn
info@linksfraktion-paderborn.de

per E-Mail

Paderborn, den 16.02.2021

Sehr geehrter Herr Pantke,
bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des
Ausschusses für Soziales, Senioren und Inklusion am 02.03.2021.

Anfrage:

Auf Grund des Pandemie bedingten Lockdowns wird die Zahl der überschuldeten Haushalte auch in der Stadt Paderborn steigen. Menschen sind von Kurzarbeitergeld betroffen, erhalten keine Corona Hilfe für den Wegfall ihres Minijobs. Die Kosten für Mietzins, Kredit- und Darlehensverträge laufen aber in gleicher Höhe weiter. Es gab bereits vor der Corona Krise eine hohe Fallzahl bei den örtlichen Insolvenzberatungsstellen.

Dazu folgende Fragen:

1. Welche Maßnahmen werden ergriffen, dass sichergestellt ist, dass Menschen, die ausgelöst durch die Pandemie in eine Überschuldung geraten, schuldnerrechtliche Hilfe und Unterstützung erhalten.
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit auch kleinere Unternehmen und Soloselbständige insolvenzrechtliche Hilfe und Unterstützung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Elke Süsselbeck